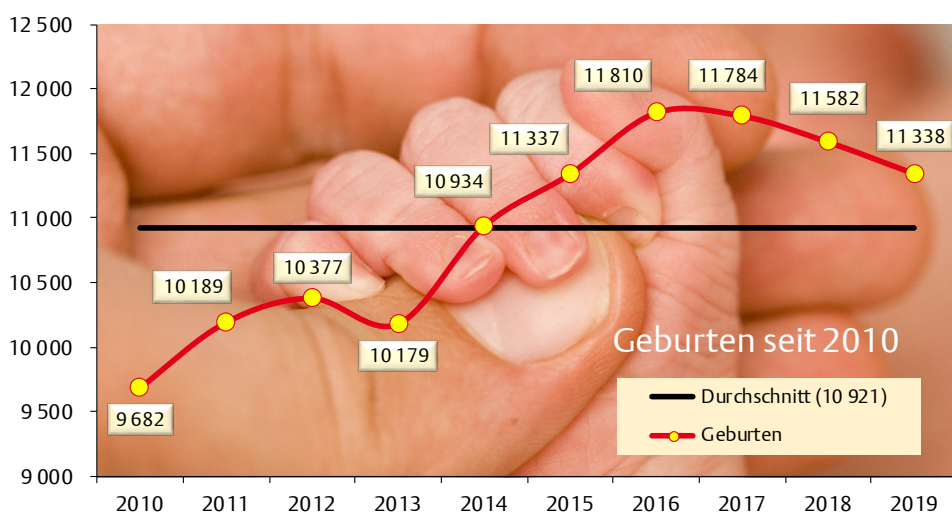


Kölner Statistische Nachrichten

Kurzinformation Geburten

Ausgabe 6/2020
13.05.2020

Geburtenzahl weiterhin auf hohem Niveau



Geburten sorgten für leichtes Bevölkerungswachstum

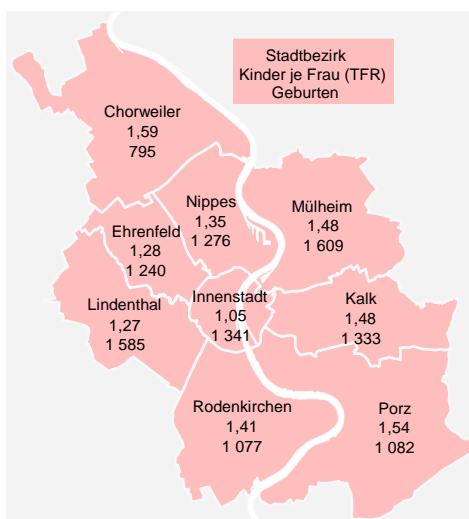
2019 erblickten 11 338 Kölner Kinder das Licht der Welt. Damit sind die Geburten zwar gegenüber dem Vorjahr um rund 240 Kinder zurückgegangen, dennoch liegt das Ergebnis langfristig betrachtet über dem Mittelwert (10 921) der letzten 10 Jahre. Der Geburtenüberschuss in Höhe von rund 1 550 Personen hat maßgeblich für das Bevölkerungswachstum 2019 in Köln gesorgt (+1 835).

Weiterhin überdurchschnittliche Geburtenhäufigkeit

Wie viele Kinder eine Frau vom 15. bis 49. Lebensjahr im Durchschnitt (lebend) zur Welt bringt zeigt die zusammengefasste Geburtenziffer (TFR) an. In Köln liegt sie aktuell bei 1,33 Kindern. Gegenüber 2018 ist die TFR um 2,2 Prozent zurückgegangen, dennoch liegt das aktuelle Ergebnis immer noch leicht über dem 10-Jahres-Mittelwert von 1,32.

Differenziert nach Stadtbezirken zeigt sich ein gemischtes Bild. Der Bezirk Chorweiler hat mit 1,59 Kindern je Frau die höchste Fertilitätsrate und der Bezirk Innenstadt mit 1,05 die niedrigste.

Die absolute Zahl der Neugeborenen am Wohnort ist weitgehend abhängig von der Bevölkerungszahl. So haben Stadtbezirke mit einer höheren Einwohnerzahl



auch einen entsprechend höheren Anteil an Neugeborenen. Mit 1 609 Babys und damit einem Anteil von 14,2 Prozent an allen Neugeborenen ist der Stadtbezirk Mülheim führend, gefolgt von Lindenthal mit insgesamt 1 585 Kindern und einem Anteil von 14,0 Prozent. Chorweiler hat deutlich weniger Einwohnerinnen und Einwohner als die übrigen Stadtbezirke. Hier gemeldete Frauen haben im vergangenen Jahr 795 Kinder geboren; das sind sieben Prozent aller Geburten.

Marie wieder an erster Stelle

Der Name Marie ist in Köln nicht wegzudenken. Das zeigt sich auch bei der Namensgebung von neugeborenen Mädchen. Hier ist Marie seit über zehn Jahren der am häufigsten gewählte Vorname. Auch 2019 ist das laut Standesamt wieder so.

Bei den Jungen entschieden sich Kölner Eltern am häufigsten für den Namen Paul. Er steht seit über zehn Jahren in den obersten 3 Positionen der Beliebtheisskala.

Pos.	Mädchen	Jungen
1	Marie	Paul
2	Emilia	Ben
3	Mila	Felix
4	Anna	Anton
5	Emma	Leon
6	Mia	Noah
7	Charlotte	Elias
8	Lina	Jonas
9	Ella	Leo
10	Lea	Moritz

Geburten in Köln	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Lebendgeburten	9 682	11 337	11 810	11 784	11 582	11 338
darunter Mädchen (Anteil in %)	48,8	48,7	49,4	48,5	48,5	48,7
von verheirateten Eltern (Anteil in %)	69,3	65,5	64,2	63,7	65,2	64,8
von ausländischen Müttern (Anteil in %)	28,3	27,4	30,0	30,5	29,5	28,4
Durchschnittsalter der Mütter (Jahre)*						
insgesamt	30,7	31,2	31,1	31,2	31,4	31,6
Deutsche	31,2	31,7	31,9	31,9	32,0	32,3
Ausländerinnen	28,7	29,3	29,1	29,2	29,4	29,5
Fertilitätsrate (TFR)**						
insgesamt	1,24	1,35	1,40	1,39	1,36	1,33
Deutsche	1,16	1,29	1,29	1,27	1,26	1,24
Ausländerinnen	1,53	1,60	1,79	1,81	1,75	1,69

* Bei der Geburt des ersten Kindes
 ** Gibt die durchschnittliche Zahl der Kinder an, die Frauen zwischen 15 und 49 Jahren zur Welt bringen.

Weniger Mädchen

Mit einem Anteil von 48,7 Prozent befinden sich die Mädchen gegenüber den Jungen auch 2019 wieder in der Unterzahl. Das entspricht einem allgemein bekannten Phänomen und deckt sich mit den bundesweiten Ergebnissen. In Köln wurden 286 mehr Jungen als Mädchen geboren.

Rund die Hälfte hat bereits Geschwister

Aktuell haben 47 Prozent aller Neugeborenen bereits Geschwister. 15 Prozent sogar mehrere.

237 Zwillings- und Drillingsgeburten

Es gab 231 Zwillings- und sechs Drillingsgeburten. Insgesamt kamen damit 480 Kinder als Mehrlinge zur Welt. Die letzten Kölner Vierlinge wurden 2018 geboren.

Mit 32 Jahren das erste Mal Mutter

Bei der Geburt ihres ersten Kindes sind Kölner Mütter im Durchschnitt 32 Jahre alt. Ausländerinnen sind dabei mit 29 Jahren rund 3 Jahre jünger als die deutschen Mütter. Rund 300 Kölnerinnen waren bei der Geburt ihres ersten Kindes 40 Jahre oder älter, fast 50 Mütter noch minderjährig.

Anteil Haushalte mit Kindern stabil

In Köln gibt es 564 841 Haushalte. In 103 932 Haushalten (18%) leben minderjährige Kinder. Dieser Anteil hat sich in den letzten zehn Jahren nicht verändert. Bei zwei Drittel aller Haushalte mit Kindern handelt es sich um Ehepaare mit ihren Kindern (68 229). Das übrige Drittel besteht überwiegend aus alleinerziehenden Haushalten. Ihre Zahl beträgt aktuell 23 361 und entspricht einem Anteil von 22 Prozent. 12 342 Paare (12%) leben ohne Trauschein mit Kindern im Haushalt zusammen.

Ein Drittel der Eltern von Neugeborenen ohne Trauschein

In den letzten 10 Jahren war zu beobachten, dass immer mehr Kinder in Familien ohne verheiratete Eltern zur Welt kamen. 2019 betraf das rund 35 Prozent aller Neugeborenen. Das ist eine Steigerung von 4,5 Prozentpunkten innerhalb von zehn Jahren.

Jedes fünfte Baby zieht mit um

Bereits im ersten Lebensjahr sind im vergangenen Jahr 480 unter Einjährige zu- und 988 fortgezogen, davon fanden 418 mit ihren Eltern im Kölner Umland eine Wohnung. Innerhalb der Stadt sind

1 069 Babys umgezogen. Insgesamt wechselt somit etwa jeder fünfte Säugling im ersten Lebensjahr die Wohnung.

Fast jedes sechste Baby lebt in einer Bedarfsgemeinschaft

Insgesamt lebten zum Jahresende 2018 etwas über 2000 Kinder im Alter unter einem Jahr in einer sogenannten Bedarfsgemeinschaft und erhielten Sozialleistungen, um den notwendigen Lebensunterhalt zu gewährleisten. Das entspricht 18 Prozent aller Kölner Kinder in dieser Altersgruppe.

Säuglingssterblichkeit gering

Im Jahr 2019 sind 37 Kölner Kinder innerhalb des ersten Lebensjahres verstorben. Auf 1 000 Lebendgeborene sind das drei Säuglinge. Das Ergebnis gleicht damit der Säuglingssterblichkeitsrate für Deutschland insgesamt.

Kontakt

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
 Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
 Tel: 0221/221-21882
 statistik@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/statistik/



Die Oberbürgermeisterin

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
 Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit